



# EIN ZENTRUM FÜR DIE RESSOURCENEFFIZIENZ

uptownBasel ist Teil der Zukunftsmetropole Basel. Der Innovationscampus uptownBasel in Arlesheim bietet optimale Standortbedingungen für innovative Unternehmen mit modernen Arbeitsplätzen für kluge Köpfe. Ende März beziehen weitere 150 dieser klugen Köpfe ihre neuen Büros im Flaggschiffgebäude mit der spektakulären Dachterrasse. Text: H.-J. Fankhauser

Die Schachteln sind gepackt, die Vorfreude auf die neuen Büros und die einmalige Dachterrasse ist gross bei den 150 Smart Factory und Smart Building Spezialisten der Firma Actemium. Der Name Actemium steht für Beratung und praxisorientierte Begleitung im Bereich Energieeffizienz und Produktivität der vernetzten Industrie- und Gebäudeautomation (Industrie 4.0). Damit leistet die Firma einen nachhaltigen Beitrag zum Schutz der Umwelt. Ambitioniert, innovativ und produktiv, das ist das Fundament der weltweit tätigen Engineering-Firma mit rund 3000 Mitarbeitern in der Schweiz und 20000 Mitarbeitern weltweit. Ab sofort kann das gewaltige Know-how dieses Expertennetzwerkes mit grosser internationaler Präsenz im Campus der Innovationen von den anderen Mietern genutzt werden. Actemium

ist die auf die Industrie ausgerichtete Marke von VINCI Energies, einem global operierenden Konzern mit Hauptsitz in Paris.

## Ambitioniert, innovativ, produktiv

Die Automatisierungslandschaft der Industrie wird in den kommenden Jahren rasante Änderungen erleben. Das Zusammenwachsen von IT und IoT (Internet of Things), die Relevanz von Data Analytics und die zunehmende Vernetzung der Systeme eröffnet neue Möglichkeiten zur Optimierung und nachhaltigen Effizienzverbesserung von Produktionsprozessen. Actemium stösst zur Firma Axians, die ihre Büros im Flaggschiffgebäude des Innovationscampus bereits Ende 2021 bezogen haben. Axians ist die internationale Marke für ICT-

Dienstleistungen (Information and Communication Technologies) der VINCI Energies und erzielt mit 9000 Mitarbeitern in 22 Ländern einen Jahresumsatz von 2 Milliarden Euro. Axians begleitet ihre Kunden, ob mittelständische Unternehmen, öffentliche Einrichtungen oder Serviceprovidern, wie z.B. die Swisscom, während der gesamten ICT-Prozesskette. Die Kernkompetenzen aus IT-Lösungen, IT-Sicherheit, Netzwerkinfrastruktur und Netztechnik werden durch eigene Branchensoftware ergänzt und unterstützt die Kunden bei allen Anforderungen der Core-ICT und der digitalen Transformation. Axians ist u.a. auch spezialisiert auf Cyber Security und betreibt in Arlesheim seit November 2021 ein SOC (Security Operations Center).

pus uptownBasel eine wichtige Rolle. Dieser Rolle ist sich uptownBasel bewusst und hat im Bereich der Ausbildung mit der FHNW einen Kooperationsvertrag abgeschlossen, um junge Leute für das High Performance Computing und für das Big Data Scoring zu begeistern.

uptownBasel hat eine Gateway-Funktion und soll Drehscheibe zum Austausch von industriellen Kooperationsnetzwerken werden. Sensortechnik, Data Sciences und Analytics machen Additive Manufacturing (3D-Druck) und Präzisions- und Feinwerktechnik möglich. Um das zu erreichen, hat uptownBasel als Erstmietende Firmen angeworben, die im Bereich Informatik, Regelungstechnik, Software Engineering und Antriebstechnik tätig sind. Das Wissenstransferzentrum im ersten Gebäude soll mit den internationalen Innovationszentren Silicon Valley, Boston MIT und Singapur vernetzt werden. Bereits läuft die Vernetzung mit dem Silicon Valley. uptownBasel will zum Netzwerk von innovativen Plattformen werden und konzentriert sich auf Plattformen, die die Industrie und die Innovation betreffen, man nennt diese die Business to Business (B2B) Plattformen. Sie sichern den Zugang zu neuem Wissen, bilden schnell wirkende Netzwerke und sichern so Arbeitsplätze – Arbeitsplätze der Zukunft.

## Zusammenarbeit mit der FHNW Muttenz

Die Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften (Talente) und funktionierende Wissensflüsse in Netzwerken spielen insbesondere in der Positionierung von High-Tech-Firmen eine wesentliche Rolle. Darum sollten sich Wirtschaftsregionen thematisch spezialisieren und Wissen sowie neue Technologien wie z.B. Blockchain-Technologie fördern. Dabei spielen regionale Innovationszentren wie z.B. der Cam-

## Nachhaltigkeit

Ressourcen- und Energieeffizienz sowie Sparsamkeit sind schon grundsätzlich Themen, die erfolgreiche Firmen in ihrer DNA haben. Der Grund, warum Firmen nachhaltige Produkte entwickeln, liegt hauptsächlich darin, damit bessere Produkte entstehen, der Erfolg am Markt gesichert wird und dass vor allem auch die Mitarbeiter motiviert sind, im beruflichen Umfeld etwas für die Umwelt machen zu können. Neben der Motivation Kosten zu sparen, den Nachhaltigkeitsausweis zu verbessern und

allenfalls neue Geschäftsmodelle zu realisieren, sind auch Risikoüberlegungen relevant, z.B. das Reputationsrisiko, denn der Druck der Öffentlichkeit und speziell der gut informierten Kunden wächst rasant. Eingespielte Entwicklungsteams integrieren den Nachhaltigkeitsgedanken von Anfang an bei der Entwicklung neuer Produkte. Aus diesem Grund legen die Mieter von uptownBasel grossen Wert auf die Nachhaltigkeit des Gesamtareales und die Nachhaltigkeitszertifizierung der einzelnen Gebäude. Die SNBS-Zertifizierung der Gebäude des Campus uptownBasel ist ein wesentlicher Bestandteil des Nachhaltigkeitsgedankens von uptownBasel.

Die Gesamtheit der positiven Eigenschaften des Standorts Arlesheim soll Unternehmen mit hohen Qualitätsstandards in Bezug auf Corporate Responsibility und technologieorientierte Unternehmen mit wissensintensiver Produktion sowie Dienstleistungsunternehmen mit hohem Fachkräfteanteil anziehen. «uptownBasel ist unterwegs in die Zukunft.» Der Campus bietet die perfekten Rahmenbedingungen für Innovationen und kollaboratives Arbeiten im Kontext der Smart Factory 2030. Der kollaborative Campus der Zukunft ist eine Arealentwicklung von Hans-Jörg Fankhauser, der zusammen mit dem visionären Investor Dr. Thomas Staehelin den Campus seit Anfang 2015 entwickelt.



**uptownBasel AG**  
Schorenweg 10, 4144 Arlesheim  
www.uptownbasel.ch

uptownBasel wird bis ins Jahr 2027 realisiert.



Fotos: zVg